

Mit klingendem Spiel den Frühling begrüßt

Musikverein 1861 Idar-Oberstein und das Gastorchester aus Mörschied gaben ein flottes Konzert

VEITSRÖDT. Der Musikverein 1861 Idar-Oberstein lud erstmals seit vielen Jahren wieder zu einem Frühjahrskonzert ein. Ein guter musikalischer Bekannter, der Musikverein Mörschied, gestaltete den Abend mit. Hans Cullmann, 1. Vorsitzender des Idarer Vereins, begrüßte die Gäste in seiner gewohnt amüsanten Art. Durch das Programm führte Thomas Kley.

Flott startete der Musikverein 1861 unter Leitung von Jürgen Fey mit dem bulgarischen Marsch „Das Abzeichen“. Während „Tiger“ Tom Jones bei seinen Auftritten mit gewaltiger Stimme und Hüftschwung vor allem die weiblichen Zuhörer begeisterte,

überzeugten bei dem von Harald Kolasch arrangierten Werk die solistischen Einlagen der Saxofonisten bei „Love me tonight“, der Trompeten bei „Green grass of home“ und das von dem jungen Hornisten Krystian Saam gefühlvoll vorgetragene Solo in „Love me tonight“.

Der weiche und singende Ton des Tenorhorns brachte die von Kurt Gäble komponierte Polka „Wir Musikanten“ erst richtig zum Klingen. Gerade noch traditionell folgte nun wieder ein modernes Medley von Udo Jürgens. In dem Paso Doble „El Barca“ spürte man förmlich die impulsive musikalische Interpretation eines Stierkampfes.

Und wieder kamen die Werke eines internationalen Stars zu Gehör: Der Verein ließ die Hits von Tina Turner wieder aufleben. Obwohl der „Deutschmeister-Regiments-Marsch nicht von einem der renommierten Regimentskapellmeister komponiert wurde, wurde Jureks Stück dennoch der Deutschmeister-Marsch schlechthin und zweifelsohne einer der bekanntesten österreichischen Märsche überhaupt. „Belvedere“ (schöne Aussicht) nannte man früher vor allem angelegte Villen auf einer Anhöhe, die einen Blick in reizvolle Landschaften ermöglichten. So klang das Werk auch unbeachtet und voller Fröhlich-

keit und die Melodie wurde von heiteren Einwüfen umspielt. Bei der Zugabe „Highland Cathedral“ spielte sich Georg Bußmann auf seiner Oboe in die Herzen der Zuhörer.

Mit nicht weniger Spiel Freude eröffnete das von Dr. Eric Grandjean geleitete musikerstarke Orchester aus Mörschied die Darbietung mit „Olé Toronto“. Einen Oscar gab es im Jahr 1982 für die nächste Darbietung: „For your eyes only“ von Bill Conti, Titelsong des 12. James-Bond-Films. Wer kennt sie nicht, die Geschichte von Rocky, der sich zum Weltmeister boxt. Thomas Becker, Leiter des saarländischen Polizeimusikkorps, arrangierte das von den Mörschiedern kraftvoll vorgetragene Werk.

Es gesellte sich ein weiterer Komponist in die Reihe der Filmwerke: Ein Medley von Henri Mancini würdigte seine Erfolgsmelodien.

Danach wechselte des Orchester zum Musical und präsentierte sich als harmonisch perfekte aufeinander gestimmte Einheit. Starlight Express ist eines der erfolgreichsten Musicals überhaupt und erzählt die Geschichte der liebenswerte Dampflokomotive Rusty.

Auch der Gast des Abends kam nicht um eine Zugabe herum: Mit dem Traditionsmarsch „Mein Regiment“ endete im Saal Hartmann-Dreher ein kurzweiliger Abend, bei dem beide Musikvereine einen Auszug ihrer musikalischen Fähigkeiten darboten.



Schwungvoll, schmissig und doch überzeugend in den leisen Tönen: Der Musikverein 1861 Idar-Oberstein begeisterte wieder einmal bei seinem Frühlingkonzert das Publikum. ■ Foto: Hossler

18/05/09